

# Rathaus - Korrespondenz

F 57.291

August - Sept

1966

Schreib 21

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Postleitzahl 1082

Montag, 1. August 1966

Blatt 2943

## Stolze Bilanz der Toulouse-Lautrec-Ausstellung:

104.225 Besucher

=====

1. August (RK) Gestern Sonntag wurde die Toulouse-Lautrec-Ausstellung im Museum für angewandte Kunst in der Weißkirchnerstraße geschlossen. 104.225 Besucher haben diese große Ausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien in 60 Ausstellungstagen gesehen. Der gestrige Sonntag brachte nicht nur den Rekord des 100.000. Besuchers, sondern auch den absoluten Tagesrekord mit 5.637 Gästen. Nicht weniger als achtmal mußte die Ausstellung wegen Überfüllung polizeilich gesperrt werden. Auch für den Katalog herrschte großes Interesse; allein gestern wurden 1.079 Stück verkauft.

Detail am Rande: Am vorletzten Tag der Ausstellung, am Samstag war mit 2.204 Personen ebenfalls ein ausgezeichnete Besuch zu verzeichnen. Während der Fernsehübertragung aus London allerdings herrschte in der sonst so stark frequentierten Toulouse-Lautrec-Ausstellung völlige Leere. Kein einziger Besucher wurde in dieser Zeit registriert.

Heute wurde nun im Museum für angewandte Kunst bereits mit dem Abbau dieser erfolgreichen Kunstaussstellung begonnen. Nur die erste Ausstellung des Kulturamtes über Van Gogh brachte noch mehr Besucher, es waren 143.000 Personen. Allerdings fand diese Ausstellung im Winter statt. In den nächsten Tagen übernehmen nun die Leihgeber wieder die kostbaren Werke, und im Laufe der Woche werden alle Bilder wieder auf ihren "angestammten" Plätzen sein, in Frankreich, in der Tschechoslowakei, in Ungarn und in Dänemark.

- - -

Hugo Salus zum Gedenken  
=====

1. August (RK) Auf den 3. August fällt der 100. Geburtstag des Schriftstellers Dr. Hugo Salus.

Er wurde in dem nordböhmischen Städtchen Leipa geboren und bildete sich nach dem Medizinstudium zum Gynäkologen aus. In Prag übte er den Beruf eines Frauenarztes bis zu seinem am 4. Februar 1929 erfolgten Tode aus. Salus gehört mit Werfel, Kafka, Brod und anderen zu jenen, die der österreichischen Literatur starke Impulse gaben. Er selbst blieb als Einzelgänger immer im Hintergrund. Seine ersten Gedichte erschienen 1898 im "Simplicissimus", später in der "Münchner Jugend" und im Wiener "Ver Sacrum". Insgesamt liegen von ihm zwölf Lyrikbände vor. Auch seine Erzählungen sind stark lyrisch gefärbt. Als Dramatiker hat er sich gleichfalls versucht. Seine Weltanschauung ist in dem "Andachtsbuch der Glaubenslosen" niedergelegt, das ihn als pantheistischen Freidenker zeigt. Hugo Salus wurde zu seiner Zeit viel gelesen, und seine Lyrik ist in zahlreichen Fremdsprachen nachgedichtet worden.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

1. August (RK) Mittwoch, 3. August, Route 1 mit Neubau des Allgemeinen Krankenhauses, Internationalem Studentenheim, Volksheim und Volksschule in der Krim, Ausflugsrestaurant Bellevue, Neubauten des Wilhelminenspitals, Assanierung Alt-Ottakring sowie ~~anderen~~ städtischen Anlagen und Einrichtungen.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Musik aus Vienna in Wien

=====

1. August (RK) Nicht nur Wien in Österreich, sondern auch Vienna in Virginia ist eine sangesfreudige Stadt. Schließlich ist dieser Name ja eine musikalische Verpflichtung. So hat zum Beispiel die James Madison High School (Mittelschule) in unserer amerikanischen Schwesterstadt vor einiger Zeit einen Chor gegründet, der sich "Madison Madrigal Singers" nennt und in kürzester Zeit in den Vereinigten Staaten bereits zu einem Begriff geworden ist.

Gegenwärtig unternimmt dieser Chor, der, wie schon sein Name sagt, in erster Linie geistliche Musik singt, eine große Europa-Tournee, in deren Rahmen er in Dublin, Oxford, Amsterdam, Rothenburg, Bad Wiessee, Wien, St. Wolfgang, St. Georgen, Oberndorf, Kitzbühel, Seefeld, Meran, Venedig, Florenz, Rom, Aix-les-Bains und Paris Konzerte gibt und bei internationalen Chor-Festivals in Llangollen (Wales) und Arezzo (Italien) auftritt. In Wien gaben die "Madison Madrigal Singers" gestern Abend ein vielbeachtetes Konzert in der Franziskanerkirche. Außerdem werden sie die musikalische Begleitung für eine Aufführung des Staatsopernballetts beistellen und zur Eröffnung des Europäischen Forums in Alpbach (Tirol) konzertieren.

Heute vormittag gab der Chor aus Vienna, dem elf Schülerinnen und sieben Schüler angehören, im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses ein Ständchen für Bürgermeister Bruno Marek. In Vertretung des Bürgermeisters begrüßte Stadtrat Hans Bock die Gäste und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrer Tournee. Dem Chorleiter, Don Haines Guidotti, überreichte der Stadtrat zur Erinnerung an Wien eine Johann Strauß-Figur aus Augartenporzellan. Als Gegengeschenk hatten die Gäste die neueste Langspielplatte mitgebracht, die von ihren Darbietungen aufgenommen wurde.

- - -

Empfangsvormittag im Rathaus:Kinder aus Bayern, Studenten aus Yorkshire  
=====

1. August (RK) Heute vormittag gab es im Wiener Rathaus zwei Empfänge, bei denen Kinder und Schüler aus der Bundesrepublik Deutschland und aus England begrüßt wurden.

In den Wappensälen hieß Stadtrat Hubert Pfoch eine Gruppe von Kindern aus Straubing und Regensburg willkommen, die gegenwärtig auf Einladung des Wiener Landesfürsorge- und Wohlfahrtsvereines "Volkshilfe" einen Teil ihrer Ferien im Josef Afritsch-Heim im Hörndlwald verbringen. Bereits vergangene Woche hatten "Hörndlwaldkinder" aus Straubing und aus Salzburg das Rathaus besucht.

Die kleinen Gäste erfreuten den Stadtrat mit Volksliedern; die Regensburger sangen natürlich "Als wir jüngst in Regensburg waren ...", die Straubinger versicherten musikalisch: "Mein Vater war ein Wandersmann". Zum Dank für ihre Darbietungen lud Stadtrat Pfoch sodann die bayrischen Madln und Buam zu einem ausgiebigen Gabelfrühstück und anschließend zu einer Rundfahrt durch Wien ein.

Die Gäste aus England, Schüler und Studenten aus der Stadt Harrogate in Yorkshire, begrüßte Stadtrat Kurt Heller. Es handelte sich um englische Austauschstudenten, die mit ihren österreichischen Partnern, die nach England fahren werden, ins Rathaus gekommen waren. In Wien wird diese Aktion vom "Wiener Komitee für Internationale Schulverständigung und Schüleraustausch" durchgeführt, die Partnerorganisation in England sind die "World Friends".

Der Leiter der Gruppe überreichte Stadtrat Heller ein Grusschreiben des Bürgermeisters von Harrogate und ein Buch über Yorkshire. Stadtrat Heller ließ den Gästen Bildbände über Wien übergeben und lud anschließend zu einer Besichtigung des Rathauses sowie zu einer Wien-Rundfahrt ein.

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

=====

1. August (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit:  
Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten  
besonders preisgünstig:

Gemüse: Fisolen 8 S, Weißkraut 2 S je Kilogramm, Paprika  
80 Groschen bis 1.20 S je Stück.

Obst: Äpfel 5 bis 6 S, Birnen 4 bis 6 S, Marillen 7 bis  
10 S je Kilogramm.

- - -

## Rinderhauptmarkt vom 1. August

=====

1. August (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren  
Inland: 59 Ochsen, 260 Stiere, 347 Kühe, 73 Kalbinnen, Summe: 739.  
Neuzufuhren Ungarn: 4 Stiere, 14 Kühe, Summe: 18. Gesantauftrieb:  
59 Ochsen, 264 Stiere 361 Kühe, 73 Kalbinnen, Summe: 757.  
Verkauft wurden: 59 Ochsen, 262 Stiere, 361 Kühe, 73 Kalbinnen,  
Summe 755. Unverkauft blieben: 2 Stiere.

Preise: Ochsen 14 bis 16 S, extrem 17 bis 17.50 S (5), Stiere  
13 bis 16.50 S, extrem 16,60 bis 17 S (6), Kühe 11 bis 13.70 S,  
extrem 14 bis 14.50 S (4) Kalbinnen 13.50 bis 15.90 S, extrem  
16 bis 16.30 S (6); Beinlvieh: Kühe 9 bis 10.80 S, Ochsen und  
Kalbinnen 11.50 bis 13.30 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um 3 Groschen,  
bei Stieren um 11 Groschen und bei Kühen um 2 Groschen je  
Kilogramm. Er ermäßigte sich bei Kalbinne um 22 Groschen je Kilo-  
gramm. Er beträgt einschlielich Beinlvieh: Ochsen 15.60 S,  
Stiere 15.48 S, Kühe 11.79 S, Kalbinnen 14.70 S. Beinlvieh  
blieb unverändert.

Ungarische Stiere 16.30 S (+ 20 Groschen), Kühe 14.81 S  
(+ 13 Groschen).

- - -